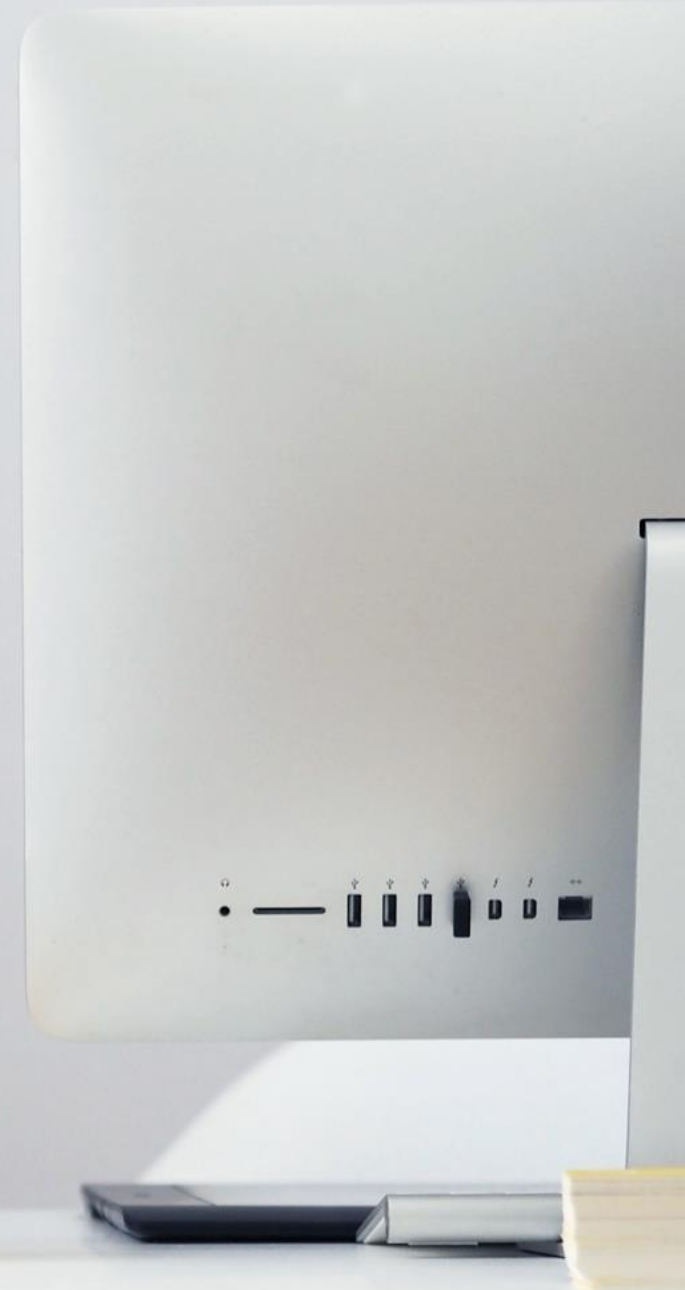


 HANSALOG
 Anwenderseminar

... gleich geht`s los!





Live aus Ankum

● ● **HANSALOG**
● ● ● Anwenderseminar

November 2021



GML57

1. Was ist GML57?
2. Wie erhalte ich eine GML57?
3. Wie wird die GML57 verarbeitet?
4. Was sind Hinderungsgründe?
5. Wie werden Hinderungsgründe übermittelt?
6. Hinweise aus der Praxis

Was ist die GML57?



Die Abkürzung „GML57“ steht für die „gesonderte Meldung 57“, die im Rahmen des DEÜV-Verfahrens übermittelt wird (Meldegrund 57).

Die Aufforderung wird durch die Deutsche Rentenversicherung an den Arbeitgeber herangetragen. Bis 01.07.2021 erfolgte dies freiwillig elektronisch, sonst schriftlich. Seit dem 01.07.2021 ist die freiwillige Registrierung entfallen. Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet am elektronischen Verfahren teilzunehmen.

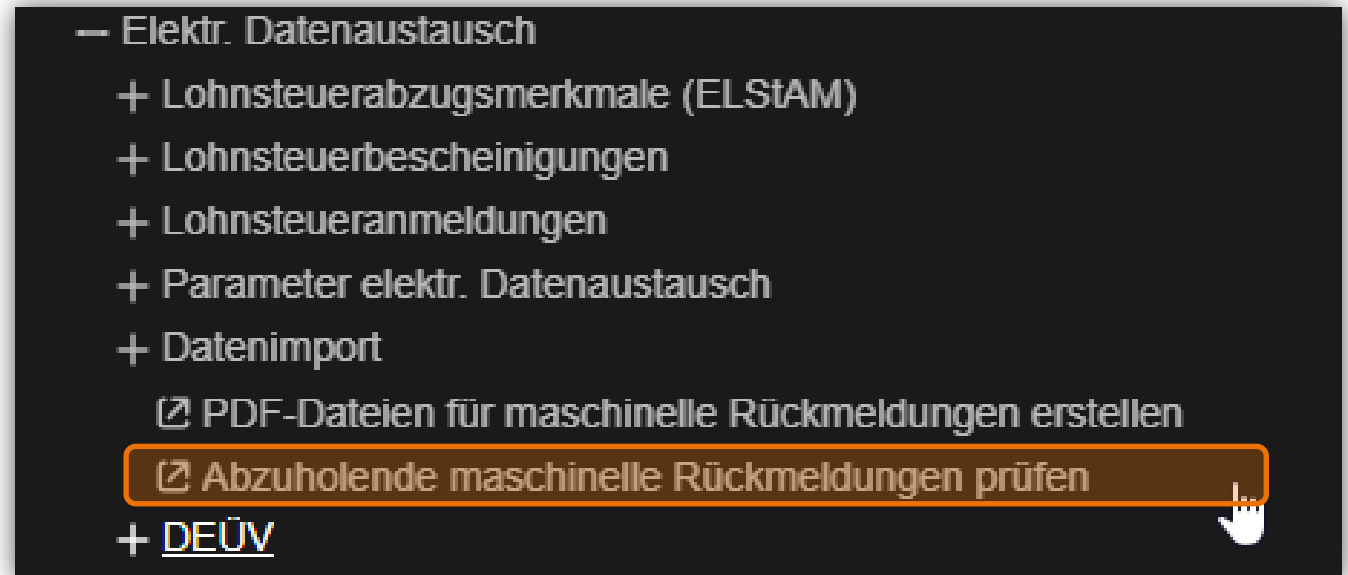
Inhalt der Meldung sind die Beschäftigungszeiten und beitragspflichtigen Einnahmen eines Mitarbeitenden im laufenden Jahr (ggf. Vorjahr, sofern noch keine Jahresmeldung erstellt wurde).

Wie erhalte ich eine GML57?



Mittels des Menü-Punktes „Abzuholende maschinelle Rückmeldungen prüfen“ werden Anfragen vom Kommunikationsserver der Sozialversicherung automatisch herunter geladen.*

Sofern Daten zur Verfügung stehen, wird Ihnen dies angezeigt.



*Hinweis: Sie sind verpflichtet, diesen Menüpunkt einmal pro Woche auszuführen!

Wie wird eine GML57 verarbeitet?



Im Menü des elektronischen Datenaustauschs findet sich der Menüordner „GML57 – Gesonderte Meldung 57“.

– GML57 - Gesonderte Meldungen 57

☑ GML57 - Rückmeldedaten zur Verarbeitung bereitstellen

☑ GML57 - Anfragen der RV verarbeiten

☑ GML57 - Anfragen der RV drucken

☑ GML57 - Hinderungsgründe übermitteln

☑ GML57 - Übermittelte Hinderungsgründe drucken

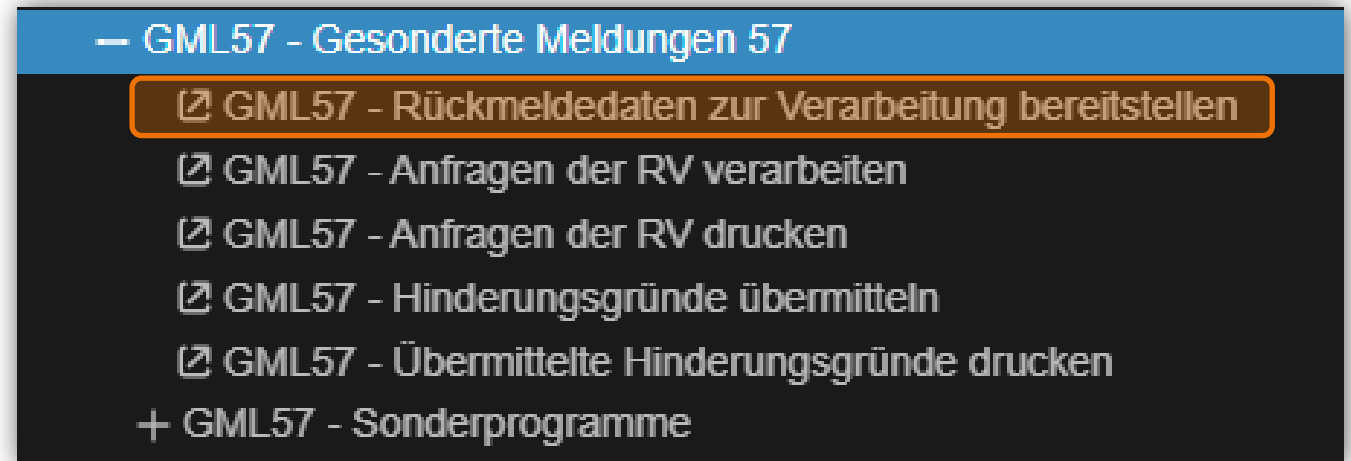
+ GML57 - Sonderprogramme



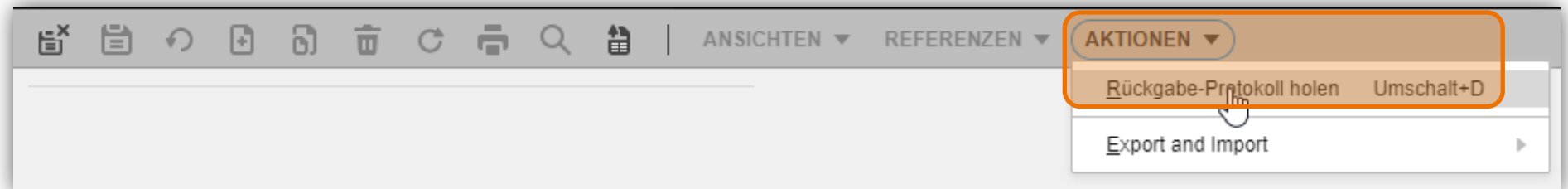
Wie wird eine GML57 verarbeitet?

Zunächst müssen die Rückmeldedaten zur Verarbeitung bereitgestellt werden.

Es handelt sich um RERVA-Dateien.



In der Session muss über Aktionen der Dateitransfer angestoßen werden.

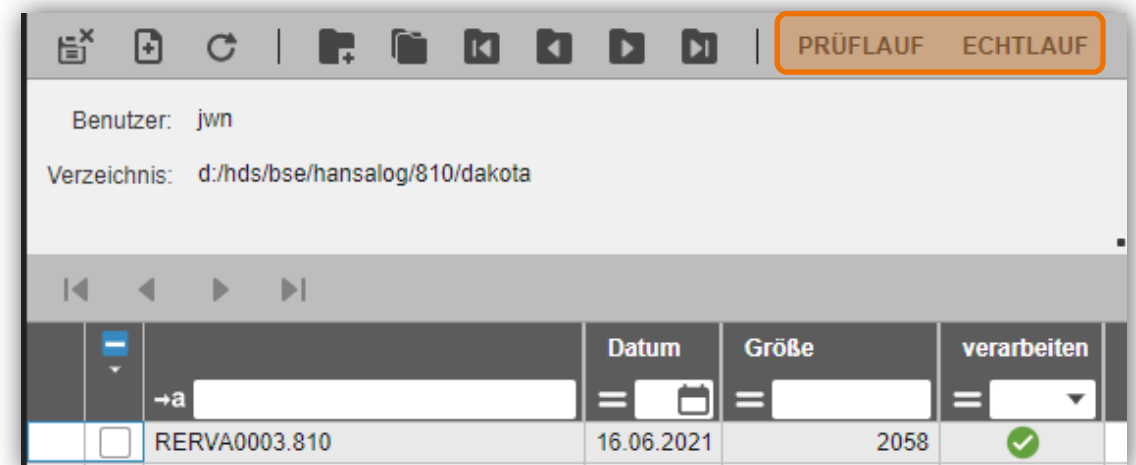
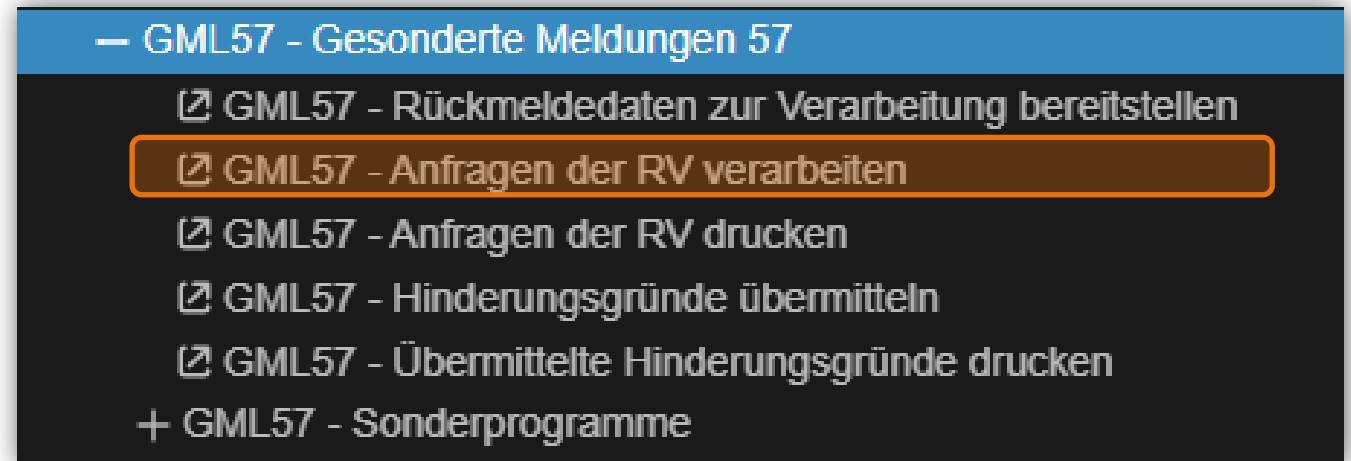




Wie wird eine GML57 verarbeitet?

Sind die Dateien abgeholt und auf den Server übertragen, kann die Verarbeitung beginnen.

In der Session kann über Aktionen
ein Prüflauf bzw. eine
Echtverarbeitung der Daten erfolgen.



Wie wird eine GML57 verarbeitet?



Sofern kein
Hinderungsgrund vorliegt,
wird die Anfrage in den
zeitlichen Ereignissen
hinterlegt.

Datum : 17.06.2021 [16:51] GML57 - Anfragen der Rentenversicherung Seite : 1
Company: 810

Dateiname : RERVA0004.810

Kommunikationsdaten

Verfahrensmerkmal	: RVA
Absendernummer	: 66667777 DRV
Empfängernummer	: [REDACTED]
Datum Erstellung	: 07.06.2019
Uhrzeit Erstellung	: 10:13:13
Dateifolgenummer	: 000001

Anforderung

Datensatz ID	: 166446916	Versicherungsnummer	: 04010792T502
Betr.Nr. Abrechnungsstelle	: 93434010		
Betr.Nr. Verursacher	: 93434010	Anforderungsjahr	: 2019
Bezugs-ID	: SYS-RE19300158001190607090625	Anforderungsmonat	: 05
Aktenzeichen Verursacher	: ITSG-SYSTEMTEST		
Anforderungsgrund	: GML57		
Anf.-grund Version	: 1.0.0		
URL	: www.rvbea.de		
Pin	: 0000		

Verarbeitung

Ab-Kr.: [REDACTED] Persnr.: [REDACTED]

- Fehlzeit 57 ab 01.06.2019 wird eingetragen.



Was sind Hinderungsgründe?

Nicht in allen Fällen ist es möglich eine Meldung 57 in der DEÜV zu erzeugen. Damit die Rentenversicherung dennoch eine Rückmeldung erhält, wurden die Hinderungsgründe eingeführt.

11 – Unter den im Anforderungssatz genannten persönlichen Daten / der Versicherungsnummer wird kein Beschäftigter geführt (kein Beschäftigungsverhältnis).

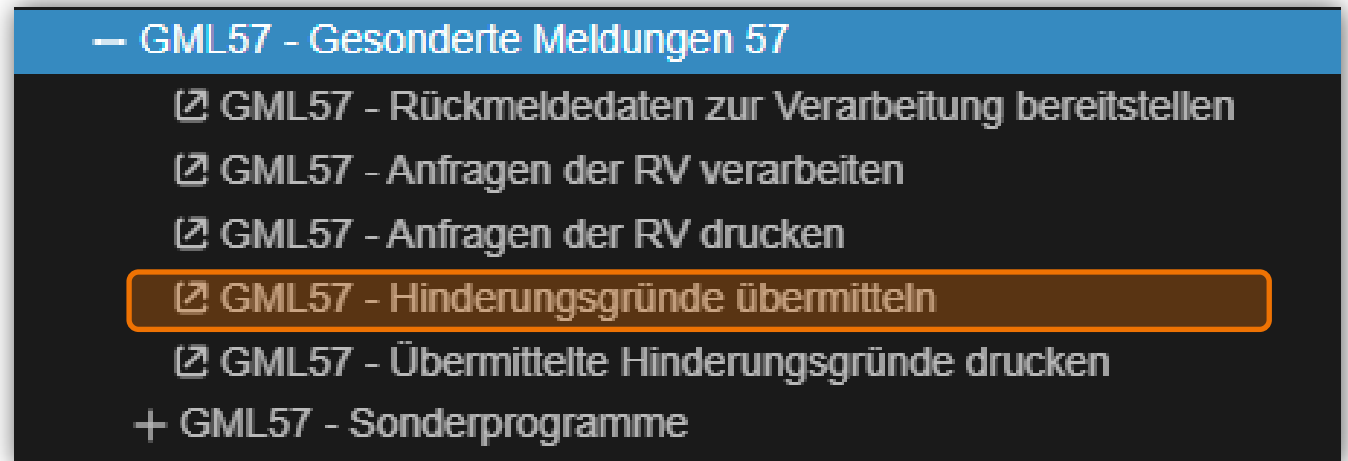
15 – Unter den im Anforderungssatz genannten persönlichen Daten / der Versicherungsnummer wird ein Beschäftigter geführt, es wird jedoch kein Arbeitsentgelt gezahlt.

...



Wie wird Hinderungsgrund übermittelt?

Hinderungsgründe sollten unmittelbar übermittelt werden.



Auch hier kann zunächst ein Prüflauf erfolgen. Im Meldelauf wird der Rentenversicherung mitgeteilt, warum die Anfrage nicht bearbeitet werden kann.

Fazit



Alle Informationen dazu finden sich auch nochmal ausführlich im [HANSALOG-Wiki](#).

Hinweise aus der Praxis



Aktuell versendet die Rentenversicherung die Daten zum Teil doppelt. Bei der Rückverarbeitung werden von HANSALOG stets „alle Daten verarbeitet“.

Der Meldegrund 57 soll immer mit der nächsten DEÜV versendet werden. Wann Sie einen DEÜV-Lauf machen, bleibt dem Arbeitgeber überlassen. Sie können aber auch untermonatlich (unabhängig von der Abrechnung) einen DEÜV-Lauf durchführen.

Haben Sie noch Fragen?



HANSALOG
Anwenderseminar

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**